

DREI STEINE
GRAPHIC NOVEL GEGEN RECHTS

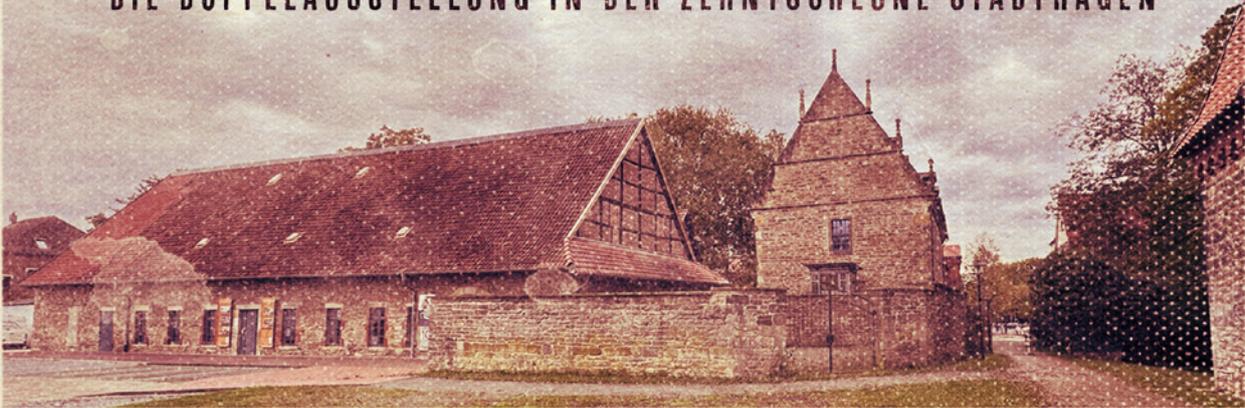


GEDENKSTÄTTEN
DER NS-VERBRECHEN

10
ZEHNTE
SCHEUNE
STADTHAGEN



DIE DOPPELAUSSTELLUNG IN DER ZEHNTE SCHEUNE STADTHAGEN



EINLADUNG ZU DER ERÖFFNUNG AM 9. NOVEMBER 2024 AB 16 UHR, EINTRITT FREI



Rechte Gewalt und Rassismus. Heute und gestern. Dargestellt in Bildern, Comic und Fotografie.
Zwei Ausstellungen in einer Galerie von 9. November 2024 bis 8. Januar 2025. **Zehntscheune**
Eberhardt-von-Breitenbuch-Platz 1, 31655 Stadthagen
www.dreisteine.com/stadthagen



Eröffnungsveranstaltung zum Gedenken an die Novemberpogrome von 1938.

Ablauf: Multimediale Präsentation, Podium (Gäste werden noch auf der Webseite bekannt gegeben), Führung durch die Ausstellung. Lesung aus der Graphic Novel Drei Steine, 10. November (in Planung). Nähere Informationen auf der Webseite in kürze.

DREI STEINE
GRAPHIC NOVEL GEGEN RECHTS

Dortmund Dorstfeld 1983, der Mitschüler Andreas leugnet den Holocaust und Nils Oskamp sagt ihm seine Meinung. Andreas war aber schon zu tief verstrickt in die Neonazi-Strukturen, die auch von einem ehemaligen SS-Offizier aufgebaut wurden. Es kommt zu Gewalt, die in zwei Mordanschlägen gegen Nils endet. Der Epilog der Geschichte spielt in der internationalen Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem und stellt somit in der Ausstellung einen Übergang zu der Foto-Ausstellung „Gedenkstätten der NS-Verbrechen“ dar. Drei Steine erschien 2016 bei Panini Comics. Mit vier Auflagen, 21 Ausstellungen und fast 400 Lesungen wurden über 320.000 Zuschauer*innen erreicht um über die Gefahren von Rechter Gewalt aufzuklären.



GEDENKSTÄTTEN
DER NS-VERBRECHEN

Maria Zarada hat zusammen mit Nils Oskamp über 43 Gedenkstätten der NS-Verbrechen in Europa besucht und fotografisch dokumentiert. Die Ausstellung beginnt mit der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslager Dachau das 1933 von der SS eingerichtet wurde. Die Ausstellung richtet sich im Schwerpunkt auf die Opfer Orte der Hauptlager des KZ-Systems der Nazis. Es geht bis zu den grausamen Lagern der Kriegsenphase in denen Gefangene in der vertunnelten und verbunkerten Rüstungsproduktion grausam ausgebeutet wurden. Die Großeltern der Fotografin Maria Zarada wurden in Auschwitz ermordet. Zu der Ausstellung erscheinen Publikationen, die als Schnittstelle zwischen Gedenkstätten und Schulen dienen.



NIE WIEDER IST JETZT

ARBEIT MACHT FREI



DREI STEINE
GRAPHIC NOVEL GEGEN RECHTS

DOPPELAUSSTELLUNG

GEDENKSTÄTTEN
DER NS-VERBRECHEN

DIESE AUSSTELLUNG WIRD UNTERSTÜTZT VON:

STA. THAGEN
STADT DER WESERRENAISSANCE

ZEHNTSCHEUNE 10^t
STADT THAGEN

panini comics

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

Hermes